



# Stadt Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Auszug aus der Sitzung vom:</b>	<b>Rat der Stadt Niederkassel</b>	<b>Niederschrift zur Sitzung</b> <b>11.12.2013</b>
------------------------------------	-----------------------------------	---

### 8. **Schulorganisatorische Maßnahmen im weiterführenden Schulbereich**

Dem Rat lag folgender Sachverhalt zur Beratung und Beschlussfassung vor:

„Dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales lag zur Sitzung am 14.11.2013 die als Anlage beigefügte Vorlage zur Beratung vor. Die in dieser Sitzungsvorlage genannten Anlagen sind allen Ratsmitgliedern anlässlich der Einladung zur Ausschuss-Sitzung zugegangen und stehen darüber hinaus auch im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Während die Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung für die Variante I, also Erhalt der Realschule neben einer neuen Gesamtschule, votierten, sprach sich die SPD-Fraktion für die Variante II (Gründung einer Gesamtschule unter Auflösung der Hauptschule und der Realschule) aus.

Alle Fraktionen erklärten übereinstimmend, mit dem Betrieb der neuen Gesamtschule im Gebäude der Hauptschule Lülldorf zu beginnen, um der Realschule zunächst einen Verbleib im bisherigen Gebäude zu ermöglichen. Die endgültige Unterbringungsfrage sollte dann zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

Der Ausschuss beschloss abschließend mehrheitlich die Variante I bei 14 Ja- und 4 Neinstimmen als Beschlussempfehlung für den Stadtrat.

Die von derlei Überlegungen des Schulträgers betroffenen Schulen sind gemäß § 76 Schulgesetz (SchulG) vor der abschließenden Entscheidung zu beteiligen. Diese Beteiligung erfolgt in der Form der Anhörung, nicht Mitbestimmung, so dass die Entscheidungsbefugnis des Schulträgers unberührt bleibt. Allerdings darf die entscheidende Stelle, hier also der Stadtrat, nur in Kenntnis der Stellungnahme der Schulen sein Votum treffen.

Aus diesem Grunde sind die Hauptschule Lülldorf sowie die Alfred-Delp-Realschule nach der Schulausschussberatung am 14.11.2013 über die Situation informiert und gebeten worden, eine evtl. Stellungnahme für die Ratssitzung abzugeben. Die Antworten der beiden Schulen liegen dieser Sitzungsvorlage als Anlagen bei.

§ 80 SchulG sieht vor, dass Schulträger sich gegenseitig über



## Stadt Niederkassel

schulorganisatorische Maßnahmen informieren, um die jeweiligen Planungen aufeinander abzustimmen. Dementsprechend sind die angrenzenden Städte Köln, Troisdorf, Bonn, Bornheim und Wesseling über die beabsichtigten schulischen Veränderungen in Niederkassel informiert worden. Falls bis zum Sitzungstag Rückäußerungen vorliegen, werden diese in der Sitzung bekanntgegeben.“

Der Ausschussvorsitzende Jehmlich (CDU) berichtete über das Ergebnis der Beratungen im zuständigen Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales.

Bürgermeister Vehreschild teilte mit, dass zwischenzeitlich alle angeschriebenen Städte geantwortet haben. Bedenken gegen die Planungen wurden von keiner der beteiligten Kommunen geltend gemacht.

Ratsmitglied Heinsch (SPD) war der Auffassung, die Aussage in der Vorlage, dass alle Fraktionen in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales übereinstimmend erklärten, mit dem Betrieb in der neuen Gesamtschule im Gebäude der Hauptschule Lülsdorf zu beginnen, sei nicht korrekt, da seine Fraktion dieser Option nicht zustimme.

Herr Heinsch führte weiter aus, die SPD-Fraktion verkenne nicht, dass die Realschule gute Bildungsarbeit leiste. Allerdings sei aus den bereinigten Zahlen der Elternumfrage ein Votum für den Erhalt der Realschule nicht abzulesen, während die Einführung einer Gesamtschule eindeutiger Elternwille darstelle.

Mit der vorgesehenen Beschlussfassung werde die Aussage der Berater ignoriert und die Auflösung der Realschule nur hinausgeschoben. Die SPD-Fraktion wird dem Beschlussvorschlag daher nicht zustimmen.

Ratsmitglied Kitz (CDU) zeigte sich überrascht über die neuerliche Diskussion. Das Ergebnis der Elternbefragung zeige eindeutig, dass beide Schulformen (2-zügige Realschule, 4-zügige Gesamtschule) gewollt sind. Das eingeschaltete Beratungsbüro sehe das genauso und die Bezirksregierung habe keinerlei Bedenken gegen diese Variante geäußert. Er betonte, dass mit der vorgesehenen Entscheidung die Eltern eine größere Wahlmöglichkeit und es selbst in der Hand hätten, durch ihr Votum die Schullandschaft in Niederkassel zu bestimmen. Herr Kitz hielt insofern jede weitere Diskussion für überflüssig.

Die Ratsmitglieder Burger (FDP) und Schlüter (Bündnis 90/Die Grünen) schlossen sich der Ansicht von Herrn Kitz an.

Es erging anschließend folgender Ratsbeschluss:



## Stadt Niederkassel

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Niederkassel beschließt unter der Voraussetzung ausreichender Schülerzahlen bei der Schulanmeldung die Gründung einer vierzügigen Gesamtschule in Ganztagsform zum Schuljahresbeginn 2015/2016.

Die Schule wird an zwei Teilstandorten in Niederkassel-Lülsdorf, Kopernikusstraße sowie in Niederkassel-Mondorf, Langgasse geführt. Für die Errichtung der Schule besteht aufgrund der aktualisierten Schulentwicklungsplanung sowie der durchgeführten Elternumfrage ein Bedürfnis.

Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Niederkassel, die Hauptschule Lülsdorf, Kopernikusstraße, zum Schuljahresbeginn 2015/2016 auslaufend aufzulösen.

Weiter beschließt der Rat der Stadt Niederkassel, die Alfred-Delp-Realschule Niederkassel zum Schuljahresbeginn 2015/2016 von Vierzügigkeit auf Zweizügigkeit zu verkleinern.

Für den Fall, dass die erforderliche Zweizügigkeit bei der Schüleranmeldung zur Alfred-Delp-Realschule nicht erreicht werden sollte, beschließt der Rat der Stadt Niederkassel hilfsweise die auslaufende Auflösung der Alfred-Delp-Realschule sowie eine Erhöhung der Zügigkeit bei der neu zu gründenden Gesamtschule auf ein fünfzügiges System.

Die Gesamtschule nimmt ihren Betrieb zum Schuljahr 2015/2016 in den Räumen der Hauptschule Lülsdorf auf. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dann in Kenntnis der Anmeldezahlen der Gesamtschule und der Realschule entschieden, wo die endgültige Unterbringung der Schulsysteme erfolgt.

Ja 30 Nein 9 Enthaltung 0